

Forum Oelde

Förderverein spendet 50 000 Euro aus Rücklagen

Oelde (gl). Eine erfreuliche Mitteilung nach all den unerfreulichen Nachrichten durch das Hochwasser haben die Mitarbeiter um Forum-Oelde-Geschäftsführerin Melanie Wiebusch in dieser Woche erhalten. Die Verantwortlichen des Fördervereins Vier-Jahreszeiten-Park spenden 50 000 Euro für die Weiterentwicklung des Kindermuseums und den Neubau des Waldspielplatzes.

„Jetzt ist die richtige Zeit, das von uns in den vergangenen zwei Jahren angesparte Geld freizugeben“, sagte Michael Kaupmann, Vorsitzender des Fördervereins, einem Bericht zufolge bei einem Treffen am stark betroffenen Kindermuseum. Einstimmig habe man im Vorstand zusammen mit dem Beirat beschlossen, die Summe für die beiden Projekte zu geben, „zu denen wir auch weiterhin 100-prozentig stehen“. Zusammen mit seinen Stellvertreterinnen Dorothee Linnenbrink-

Stehmann und Katja Elbracht war er in den Park gekommen.

Es stimme sie positiv, wenn sie sehe, wie engagiert alle aus ihrem Team an die Arbeit gingen, sagte Melanie Wiebusch mit Blick auf die aktuelle Lage. Auch aus dem Rathaus erführen sie viel Hilfe. „Es tut gut, solch einen Zuspruch zu erhalten, der die Wertigkeit des Standorts betont“, sagte die Leiterin des Kindermuseums, Birgit Rumpf, dem Bericht des Fördervereins zufolge. Sie berichtete auch über die Zeit nach Corona, in der viele treue Nutzer sowohl des Kindermuseums als auch der Küche die Nachfrage auf einen erfreulich hohen Stand gebracht hätten. So seien sie und Melanie Wiebusch sicher, dass diese Nachfrage auch nach den Sanierungsarbeiten wieder so gut werde. Selbst bei den nun erfolgenden Absagen der gebuchten Termine bekämen sie viel Verständnis und Zuspruch. „Diese Dosis Motivation nehmen wird gern mit“, sagte die Museumslei-

terin.

Als Vorsitzender des Betriebsausschusses Forum Oelde bezeichnete Michael Zummersch die Spende als einen Wink an die Politik. Sie sei ein Zeichen, wie eng alle miteinander verzahnt seien und sich für den Park einsetzen. Einig war sich Zummersch mit den Anwesenden, dass nun geschaut werden müsse, wie solche Flutschäden künftig vermieden werden könnten.

„Die Gebäude sind versichert und die Gutachter waren da“, erläuterte Melanie Wiebusch dem Bericht zufolge. Doch müsse man sich nun auf den Weg begeben, zu prüfen, wie die Gebäude besser zu schützen seien. Der Park sei ein Flutweg, gerade deswegen müsse man nach Hochwasserschutzmöglichkeiten suchen. Die ideelle und finanzielle Unterstützung des Fördervereins sei ein motivierender Schub für das gesamte Team, sagte Melanie Wiebusch.



Auch im Volksbank-Forum vor dem Kindermuseum Klipp Klapp in Oelde hat die Flut Schäden angerichtet. Doch eine Spende des Park-Fördervereins für das Klipp Klapp und den neuen Waldspielplatz stimmt die Verantwortlichen positiv. Das Bild zeigt (v. l.) Birgit Rumpf, Leiterin des Kindermuseums, Dorothee Linnenbrink-Stehmann, Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins, Chefgärtner Robert Hülsmann, den Fördervereinsvorsitzenden Michael Kaupmann, Forum-Geschäftsführerin Melanie Wiebusch, Michael Zummersch, Vorsitzender des Betriebsausschusses Forum Oelde, und Katja Elbracht, Stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins.
Foto: Knut Reimann